



**Ministerin
Ministerium**

Die Bundesministerin

Büro der Bundesministerin

Organisation

Geschäfts- und
Personaleinteilung

Organigramm

Telefon- und E-mail-
Verzeichnis

Kultusamt

Gleichbehandlung und
Frauenförderung

Rundschreiben

Grundausbildung im BMUKK

[Home](#) » [Das Ministerium](#) » [Virtuelle Pressestelle](#) » BMUKK: Hohe Auszeichnungen an Hermann Weissgärber, Thomas Jorda, Michael Landertshammer, Johann Meister, Günther Ofner und Walter Scheed

BMUKK: Hohe Auszeichnungen an Hermann Weissgärber, Thomas Jorda, Michael Landertshammer, Johann Meister, Günther Ofner und Walter Scheed

Im Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur werden heute das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich an Hermann Weissgärber sowie der Berufstitel Professor an Thomas Jorda, Michael Landertshammer, Johann Meister, Günther Ofner und Walter Scheed verliehen. Die Ehrungen finden um 13 Uhr im Rahmen eines Festaktes im Audienzsaal statt.

Mag. Hermann Weissgärber erhält das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich. Er studierte Anglistik/Amerikanistik und Geschichte an der Universität Wien. Als Direktor des Austro-American Institute of Education in Wien, für das er seit mehr als 20 Jahren in unterschiedlichsten Funktionen tätig ist, entwickelt und betreut er akademische Studienprogramme für diverse amerikanische Universitäten in Wien und leistet so einen wesentlichen Beitrag zur positiven Gestaltung des bilateralen Verhältnisses zwischen Österreich und den USA. Zur Unterstützung des Spracherwerbs von MigrantInnen in Österreich entwickelte Weissgärber ein E-Learning- Programm für die deutsche Sprache. Für zahlreiche Firmen und Organisationen, wie die Österreichische Parlamentsdirektion und diverse Botschaften, ist Hermann Weissgärber als Trainer bzw. externer Sprachkonsulent tätig.

Der Berufstitel „Professor“ geht an:

Thomas Jorda studierte Rechtswissenschaften und katholische Fachtheologie und ist seit 1977, zunächst als freier Mitarbeiter später als Ressortleiter Kunst & Kultur und Chef vom Dienst, bei den Niederösterreichischen Nachrichten beschäftigt. Seit 2005 ist er Chefredakteur-Stellvertreter der NÖN. Als führender Kulturjournalist Niederösterreichs ist ihm die adäquate Vermittlung künstlerischer Themen und die Förderung des Kunstverständnisses eines breiten Publikums ein Anliegen. Thomas Jorda hat sich auch mit Titeln wie „Stolz auf Niederösterreich“ oder „Lasst mich auch den Löwen spielen“ einen Namen als Publizist und Sachbuchautor gemacht. Kürzlich erlebte sein Libretto für die Kinderoper „Die schöne Wassilissa“ am Stadttheater Baden seine Uraufführung.

Dr. Michael Landertshammer studierte Rechtswissenschaften und wurde 1993 zum Leiter des Wirtschaftsförderungsinstituts (WIFI) der Wirtschaftskammer (WK) Wien bestellt. Er war Geschäftsführer der FHW Fachhochschule der Wiener Wirtschaft und von 1999 bis 2001 Präsident der Fachhochschulkonferenz. Am WIFI der WK Wien war er führend am Aufbau eines modernen E-Learning-Bereiches beteiligt. 2001 übernahm er die Geschäftsführung des WIFI Österreich und die Leitung der bildungspolitischen Abteilung der WK Österreich. Landertshammer arbeitete federführend an der Konzeption einer Privatuniversität der Wirtschaft, die 2005 akkreditiert wurde. Seine konzeptuellen und publizistischen Aktivitäten im Bereich der Weiter-, Fort- und Erwachsenenbildung können als maßgeblicher Beitrag zum edukativen Entwicklungsprozess in Österreich gelten.

Ing. Johann Meister absolvierte die Pädagogische Akademie und hat sowohl als Lehrer als auch als Arbeitskreisleiter für das steirische landwirtschaftliche Schulwesen im Bereich Ökologie, Politische Bildung und Rechtskunde das landwirtschaftliche Schulwesen maßgeblich mitgeprägt. Neben seiner Tätigkeit als Agrarjournalist („Der fortschrittliche Landwirt“) und Fachbuchautor verfasste er auch Beiträge für Rundfunk und Fernsehen. Seine Werke versuchen in einer berufsfeldbezogenen und zielgruppenorientierten Sprache aktuelle Themen der Land- und Forstwirtschaft, des ländlichen Raumes sowie der Umweltbildung den interessierten Personen näher zu bringen.

Der Jurist Mag. Dr. Günther Ofner hat sich in der Erwachsenenbildung als Vortragender mit den Schwerpunktthemen Verfassung, Wirtschaft und Sozialpolitik einen Namen gemacht. Besonders hervorzuheben ist sein langjähriges Engagement als stellvertretender Direktor der Politischen Akademie und die damit verbundene umfangreiche Publikationstätigkeit, vor allem im Rahmen des zusammen mit Nationalratspräsident i.R. Univ.-Prof. Dr. Andreas Khol seit nunmehr bereits 30 Jahren herausgegebenen „Österreichischen Jahrbuchs für Politik“. Von 1986 bis 2000/2001 war er Universitätslektor und Lehrbeauftragter an der Universität Wien. Seit dem Jahr 2000 ist er Präsident des Burgenländischen Hilfswerks.

Walter Scheed absolvierte die Sozialakademie der Arbeiterkammer. Als langjähriger Leiter der Sozialpolitischen Abteilung der Arbeiterkammer Niederösterreich spielte er eine wesentliche Rolle bei der Entwicklung des Arbeitsrechts in Österreich und bei der Implementierung der Arbeitsgerichtsbarkeit in die ordentliche Gerichtsbarkeit. Er ist Autor mehrerer Studien zu Fragen der Frauenerwerbstätigkeit, der Invalidität und der Sozialreform. Hervorzuheben sind auch seine Verdienste als Vortragender sozialpolitischer Themen und als Präsident des Vereins Phönix Ostarrichi, eines großen sozioökonomischen Betriebs in Niederösterreich.

Wien, 06.05.2011

Geändert am 06.05.2011



Schrift: · ·

Seite drucken

Seite mailen